



Gottesdienste

Sonntag, 6. Juni, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst des Jahrgangs 2021 mit Pfarrer Stephan Krauer
Musik: Dirk Sauer und Caroline Ferrara

Sonntag, 13. Juni, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst des Jahrgangs 2020 mit Pfarrer Stephan Krauer
Musik: Dirk Sauer und Jizelle

Sonntag, 20. Juni, 10.00 Uhr

Sonntagsgottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer

Sonntag, 4. Juli, 10.00 Uhr

Sonntagsgottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer, Kirchenmusiker Dirk Sauer und den 3. Klässlern mit Abendmahl

Konflager 2021

Seit über einem Jahr hat das Coronavirus einschneidende Konsequenzen. So auch für das Konfirmandenlager. Die immer wechselnden Rahmenbedingungen und die unterschiedlichen Empfehlungen von Bund und der Kantonalkirche erschwerten die Lagerplanung. Es wundert daher nicht, dass einige Pfarrpersonen auf ein Konflager verzichteten. Doch irgendwie gehört ein Konflager einfach zum Konfjahr. So haben wir uns trotz der schwierigen Situation entschieden, ein Lager durchzuführen. Da ein Lagerhaus mit Massenschlägen nicht in Frage kam, galt es eine coronakonforme Alternative zu finden. Am Ende entstand ein Tageslager mit zwei besonderen Übernachtungen.

Am Montag trafen wir uns in der Kirche Oetwil zum Auftakt. Nachdem wir am Morgen in einem Postenlauf das Thema der Konfirmation bestimmt hatten, ging es am Nachmittag in die Badi

Steg im Tösstal. Obwohl Montag und Dienstag die einzigen warmen und trockenen Tage der Wochen waren, war die Nacht im Zelt bitterkalt. Am Dienstagmorgen war alles gefroren. Doch die Oetwiler Konfirmandinnen und Konfirmanden waren hart im Nehmen. Trotz Kälte war die Stimmung gut, nicht zuletzt wegen des Lagerfeuers.

Nachdem wir uns am Dienstag von der kalten Nacht erholt hatten und wieder zurück in Oetwil waren, folgte am Mittwoch ein Ausflug nach Zürich. Da wanderten wir auf den Spuren von Huldreich Zwingli. So besichtigten wir auch das ehemalige Arbeitszimmer von Zwingli, das praktisch unverändert einen Eindruck der damaligen Zeit widerspiegelt. Doch was die Konfirmanden noch mehr beeindruckte, war, dass in diesem Zimmer bedeutende Gäste wie der Dalai Lama oder Barack und Michelle Obama empfangen wurden.

Am Donnerstag reisten wir dann für den Abschluss des Lagers ins Hotel Mettmen Alp im Glarnerland. Neben diversen Spielen stand auch das Wellnesen auf dem Programm. Das hatten die Konfirmandinnen und Konfirmanden nach der kalten Nacht im Zelt redlich verdient.

Mit dem Abschlussabend im Hotel Mettmen Alp ist die Konfgruppe in dieser Woche auch als Gruppe etwas näher zusammengedrückt. Es hat sich gezeigt, dass es sich gelohnt hat, trotz der mühsamen Umständen ein Konflager durchzuführen.

Pfarrer Stephan Krauer

Ein Berufsleben lang an der Oetwiler Kirchenorgel

Nach einem äusserst turbulenten Jahr, geprägt von personellen Wechseln in Kirchenpflege und Pfarramt, dem Kirchenbrand und Corona und den daraus resultierenden Unsicherheiten, Verschiebungen und Absagen, hat sich unsere hochverdiente, langjährige Organistin, Verena Walder-Graf entschlossen, ihren Dienst für die reformierte Kirchgemeinde aufzugeben.

Sie tat dies allerdings nicht ganz freiwillig. Für sie stimmten die in jüngster Zeit geltenden Vorgaben und Änderungen nicht mehr. Trotzdem durften wir die bis weit über die Oetwiler Gemeindegrenzen hinaus bekannte Musikerin zu einem Gespräch einladen, an dem sie uns aus ihrem Leben und über ihr langes Wirken bei uns berichtete:

Der Weg zur Musik und zur Orgel

Weil zuhause ein Klavier stand, begann Verena Walder Graf in der 3. Klasse Klavier zu spielen, motiviert durch eine Tante, die selbst Organistin war und sie fortan unterstützte. Ende der Schulzeit wurde Vreni gefragt, welchen Beruf sie erlernen wolle. Für sie war klar: Sie wollte nicht länger in die Schule gehen und ganz sicher nicht in ein Büro. Ihre Mutter stellte ihr die entscheidende Frage: Oder möchtest du Musik machen? Ja – das wollte sie! Also meldete sie sich für die Aufnahmeprüfung ans Konservatorium an und wurde vor allem wegen ihrer ausgeprägten Musikalität aufgenommen. An der Technik musste sie aber weiter hart arbeiten. Dies tat sie mit eiserner Disziplin und bewältigte dafür ein enormes Übungspensum. Sie absolvierte das Kalvierdiplom und ein Jahr später das Orgeldiplom. Es folgten ein einjähriges Studienjahr in Paris und wieder zurückgekehrt die abschliessenden Studien für Orgel und Klavier bis zum Konzertdiplom.

Die musikalische Karriere

Bereits mit 18 Jahren, noch während des Studiums, sprang Verena Walder-Graf hin und wieder für die damalige Oetwiler Organistin Frau Dr. Hinderer in einem Gottesdienst ein. Ein Jahr später, mit 19 Jahren, wurde sie bereits angestellt. Ebenfalls in dieser Zeit begann sie Klavierunterricht zu erteilen. Die Schülerschaft wuchs zum Teil bis auf 25

Schüler an und kam auch aus den umliegenden Dörfern. Sie veranstaltete Vortragsübungen und kleine Konzerte mit ihnen, bis diese Tätigkeit von der neu gegründeten Musikschule Oetwil abgelöst wurde. Noch während des Studiums kam eine Anfrage von einem Ensemble, welches sie als Cembalistin engagieren

wollte. Sie sagte zu, nahm Unterricht bei Hans Andreae und spielte bald darauf noch in einem zweiten Ensemble mit. Als das Zürcher Kammerorchester (ZKO) 1967 die Stelle des Cembalisten neu zu vergeben hatte, nahm sie den Posten an. Es folgte eine glückliche, intensive 30-jährige Zeit mit dem ZKO, aus der ihr vor allem die vielen Tourneen rund um die Welt und die zahlreichen Konzerte in der Zürcher Tonhalle in bester Erinnerung geblieben sind.

Vielseitige Aufgaben, vielseitige Musik

So hatte Verena Walder gleichzeitig mehrere Anstellungen. Dies war für sie jedoch nie ein Problem. Die Kirchgemeinde liess ihr die Freiheit mit dem Orchester auf Tournee zu gehen und freute sich, wenn sie wieder zurück war. Sie scheute das hohe Arbeitspensum nie, sondern fühlte sich dadurch eher beschwingt und konnte daraus enorme Energien freisetzen. Sie liebte es, Musik aus allen Zeiten und Genres zu spielen, von ganz alter Musik bis hin zu zeitgenössischer, auch volkstümliche Klänge baute sie in ihre Programme ein. Sie arrangierte Stücke oder schrieb auch selbst Melodien, wenn sie nichts Passendes fand. Für die Festtags-Gottesdienste lud sie Solisten und Ensembles ein und beschenkte die Gemeinde mit wunderbarer Musik. Dabei war es ihr aber ebenso wichtig, auch an den normalen Sonntagen das Wort durch ihre Musik zu unterstützen und hatte dank ihrer reichen Erfahrung und ihres breiten Repertoires eine absolut sichere Hand in der Wahl der Stücke. Die Begleitung des Gemeindegesangs war ein Schwerpunkt in ihrer Ausbildung und eine Herzensangelegen-



heit während ihrer ganzen Zeit als Organistin. Die Gemeinde war für sie fast wie ein Chor, den sie von der Orgel aus lenkte. Chormusik war für sie immer etwas besonders Wichtiges. So gründete sie in jungen Jahren einen Singkreis, den sie 20 Jahre lang leitete und mit ihm manchen Gottesdienst bereicherte. Später gelang es ihr immer wieder, eine stattliche Anzahl Sängerinnen und Sänger zu einem ad hoc-Chor zusammenzufügen, der an besonderen Anlässen oder an ihren berühmten Weihnachtssingen auftrat. Für diese scheute sie keinen Aufwand: Sie suchte schon im Sommer Notenmaterial, stellte dieses zu einem musikalischen Ganzen zusammen, schrieb die Liederhefte, leitete die Proben mit dem Chor und den Instrumentalisten, kümmerte sich um die Werbung und den Pausentee und freute sich, wenn unter ihrer Leitung Berufsmusiker und Laien, ad hoc-Sänger und Publikum zusammen in der übvollen Kirche ein musikalisches Fest feierten.

Das eindrücklichste Erlebnis in unserer Kirche...

...ist eines, an dem Vreni Walder-Graf nicht einmal selbst an der Orgel sass – aber doch die Hauptperson war: ihre Hochzeit in einer zum Bersten vollen Kirche, mit Überraschungsmusik von einem Quartett aus dem ZKO und einem anschliessenden grossen Apéro für alle. Beruflich beglückt hat es sie, wenn sie spürte, dass sie mit ihrem Spiel Freude vermitteln konnte. Dafür hat sie alles gegeben, nicht nur in Konzerten und an Festtagen und es war ihr Dank für ihren Einsatz.

Gemeindeleben, Mitteilungen der Kirchenpflege

Am Ende einer so langen Ära erfolgt der Abschied mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Die Geschwindigkeit der Veränderungen in unserem Kirchenalltag und die Herausforderungen, die wir als Kirchenpflege und im Miteinander in den letzten Jahren zu bewältigen hatten, haben dazu geführt, dass in Vreni die Entscheidung gereift ist, sich aus dem Orgeldienst in der reformierten Kirche zurückzuziehen. Die Erinnerung an die vielen schönen Momente und Erlebnisse über sechs Jahrzehnte jedoch bleiben.

Liebes Vreni

Herzlichen Dank für dieses Gespräch – aber vor allem herzlichen Dank für alles, was du in den vergangenen über 60 Jahren für die Kirchgemeinde Oetwil geleistet hast. Man kann weder die Anläs-

se zählen, die du mit deiner Musik bereichert hast noch die Zuhörer, die deine Musik genossen haben und schon gar nicht die Stunden, die du dafür aufgewendet hast. Sehen konnte man hingegen jedes Mal viele glückliche Gesichter, die du mit wunderbarer, vielseitiger Musik beschenkt hast.

Wir hoffen, dass wir dich – wenn die Zeiten ruhiger geworden und Anlässe mit vielen Besuchern wieder erlaubt sind – vielleicht doch noch persönlich verabschieden, mit einem musikalischen Fest würdigen und in den wohlverdienten Ruhestand entlassen dürfen.

Interview: C. Compter und B. Zenobi

Text: B. Zenobi

Richtigstellung der Jahresrechnung 2020

Im Jahresbericht haben wir Ihnen die Zahlen der Schlussabrechnung 2020 mitgeteilt. Die Finanzrevision (Lucio Revisionen) hat bemängelt, dass wir den Verkauf des Mühlegg's in der Erfolgsrechnung über «Gewinne aus Verkäufen von Gebäuden» gebucht haben. Da wir das jetzt noch nachträglich richtiggestellt haben, ergeben sich Veränderungen in den Totalen.

Nach den aktuellen Zahlen stehen sich Aufwendungen von Fr. 752,100.73 und ein Ertrag von Fr. 650,239.82 gegenüber, das ergibt ein Minus von Fr. 101,860.91.

Bitte entschuldigen Sie diese Korrektur, aber beim letzten Redaktionsschluss hatte die Finanzrevision die Rechnung noch nicht gesehen.

Impressionen Konflager



Veranstaltungen

Bei all unseren Anlässen ist das Tragen einer Schutzmaske Pflicht. Gerne informieren wir Sie über kurzfristige Änderungen auf unserer Homepage www.kirche-oetwil.ch und in unseren Schaukästen.

Gottesdienste

Sonntag, 6. Juni, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst des Jahrgangs 2021 mit Pfarrer Stephan Krauer
Musik: Dirk Sauer und Caroline Ferrara

Sonntag, 13. Juni, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst des Jahrgangs 2020 mit Pfarrer Stephan Krauer
Musik: Dirk Sauer und Jizelle

Sonntag, 20. Juni 10.00 Uhr

Sonntagsgottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer

Sonntag, 4. Juli, 10.00 Uhr

Sonntagsgottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer, Kirchenmusiker Dirk Sauer und den 3. Klässlern mit Abendmahl

Sonntag, 11. Juli, 10.00 Uhr

Sonntagsgottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer und Kirchenmusiker Dirk Sauer

Sonntag, 18. Juli

Boldern Gottesdienst
Wegen Corona ist die Durchführung noch unsicher

Gemeindeleben

Stundenhalt – Ort der Kraft

mittwochs von 19.00 bis 19.45 Uhr
im Kirchgemeindehaus Mühlegg,
Pfarrerinnen Barbara Hugentobler-Rudolf

Nächste Daten:

9. Juni, 23. Juni

Kontakt: Barbara Hugentobler-Rudolf,
Tel. 044 918 05 88
Regula Meyer, Tel. 079 647 81 71

Männerforum – Männer diskutieren Lebensfragen

um 20.00 Uhr im KGH Mühlegg

Nächste Daten:

1.6., 6.7., 24.8., 21.9., 26.10., 23.11.

Kontakt:

Walter Bretscher, Tel. 044 929 18 72

Strick-Gruppe

jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 14.00 bis 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Mühlegg

Nächste Daten:

10. Juni

Kontakt:

Doris Güttinger, Tel. 044 929 28 78

Senioren

Andacht Oase

donnerstags, 10.30 Uhr
(momentan nur für Bewohner*innen)

Nächste Daten:

3.6. Pfarrer Stephan Krauer

Andacht Loogarten, Esslingen

freitags, 10.00 Uhr
(momentan nur für Bewohner*innen)

Nächste Daten:

4.6. Pfarrerin Zoe Denzler

11.6. Pfarrerin Rebecca Giselsbrecht

25.6. Pfarrer Stephan Krauer

Senioren-Nachmittage

Infos und weitere Daten über Anlässe
finden Sie unter www.senioren-oetwil.ch

Kontakt:

Manuela Bosshard, Tel. 079 350 35 17

Wanderungen

10.6. Schwandi - Egg
(sportlich)

17.6. Sulzbach - Oberottikon
(leichte Halbtagestour)

24.6. Flims - Conn - Crestasee - Flims
(leicht)

Kontakt:

Werner Rennhard, Tel. 043 844 91 02

E-Bike-Velotouren 60plus

1.6. Günsberg-Laupen
(Mittelschwer)

Kontakt:

Leo Büsser, Tel. 079 406 96 28

Mail: velogruppe@senioren-oetwil.ch

Ausflüge und Besichtigungen

8.6. Anlass 60plus aktiv
Bergwerk Horgen Besuch mit Führung

Kontakt:

www.senioren-oetwil.ch

Kinder und Jugendliche

ELKI Singen...

... jeweils donnerstags
von 9.15 – ca. 10.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Mühlegg

Nächste Daten:

3./10./17./24. Juni, 1. und 8. Juli.

Infos und Kursleitung:

Miriam Dubach, ELKi-Singleiterin

Tel. 044 536 60 44

Mail: mir.dubach@gmx.ch

Anmeldungen:

Sabina Terstappen, Neueggweg 1,
8618 Oetwil am S., Tel. 079 221 49 22
sabina.terstappen@kirche-oetwil.ch

2.- bis 7.-Klass Unti/JuKi

Gerne gibt Ihnen unsere Katechetin
Esther Bründl Auskunft.

Tel. 044 926 64 81,

Mail: e.bruendl@kirche-oetwil.ch



Bibelstudium im Konflager